

## **Thermenregion Wienerwald/Niederösterreich**

### **Wo der Wein zum Fest wird**

---

Schon vor mehr als 2000 Jahren wurde in der klimatisch begünstigten Gegend südlich von Wien Wein kultiviert. Römische Legionäre, stationiert in Carnuntum und Vindobona, importierten die Rebstücke und Kenntnisse über die Weinerzeugung aus ihrer Heimat. Heute beherbergt die niederösterreichische Thermenregion Wienerwald die ältesten und traditionsreichsten Weingüter Österreichs. Bei den Heurigen heißt es bis in den Herbst hinein Aussteckt: Dort können Gäste im Rahmen von Festen und Verkostungen die Sortenvielfalt der Wienerwald-Weine und regionale Schmankerl genießen.  
[www.wienerwald.info](http://www.wienerwald.info), [www.niederoesterreich.info](http://www.niederoesterreich.info),

Weinbautradition. Das Anbaugebiet Wienerwald erstreckt sich über 2.200 Hektar Rebflächen, bewirtschaftet von etwa 1.300 Winzerbetrieben, darunter das Freigut Thallern (seit 1141) und das Weingut Stift Klosterneuburg mit Österreichs ältester Weinbauschule (seit 1860). Es reicht vom südlichen Stadtrand Wiens entlang der Ausläufer des Biosphärenreservats Wienerwald bis südlich von Baden. Dort werden vor allem autochthone Trauben im Einklang mit der Natur kultiviert. Dazu zählen die beiden typischen weißen Rebsorten Zierfandler und Rotgipfler. Zur traditionellen Sortenvielfalt gehören aber auch der einst als Vöslauer bezeichnete Blaue Portugieser oder der Neuburger, ebenso moderne Weine wie Chardonnay, St. Laurent sowie Weiß- und Blauburgunder. An der Weinstraße reihen sich eine Vielzahl prämiierter Winzer aneinander, die ihre feinen Tropfen den ganzen Sommer und Herbst hindurch zur Verkostung anbieten. [www.thermenregion-wienerwald.at](http://www.thermenregion-wienerwald.at)

Genussvoll radeln. Besonders schön lässt sich der Wienerwald per Rad erkunden. Eine Tourvariante ist beispielsweise der Weingartenradweg, der fast ohne Steigungen und auf größtenteils befestigten Wegen durch die Rebstücke führt. Die mehr als 16 aussichtsreichen Kilometer ziehen sich von Mädling aus durch die Rieden-Landschaft der Thermenregion bis nach Bad Vöslau, vorbei an Attraktionen wie der Gebietsvinothek Freigut Thallern, dem Weinbaumuseum in Gumpoldskirchen oder der Römertherme Baden. Entlang der Strecke finden sich auch Niederösterreichs typische Heurige, die mit ihren hausgemachten Köstlichkeiten zum Verweilen einladen. [www.wienerwald.info/weingartenradweg-1](http://www.wienerwald.info/weingartenradweg-1)

Kleiner Vorgeschmack. Für Vinophile bieten zwölf Top-Heurigen-Betriebe in der Thermenregion Wienerwald eine gemeinsame Weinschatzkiste an. Der Schwerpunkt liegt auf regionaltypischen Sorten wie Rotgipfler und Zierfandler. Zwölf Flaschen kosten 99,90 € direkt ab Hof und 121 € inkl. Versand nach Deutschland.  
[www.thermenregion-wienerwald.at/weingenusspaket](http://www.thermenregion-wienerwald.at/weingenusspaket)

Mit einer Fläche von fast 20.000 Quadratkilometern ist Niederösterreich das größte Bundesland im Nordosten der Alpenrepublik und historisches Kernland. Es umschließt die Hauptstadt Wien und wird von der Donau durchflossen. Die reiche Kulturlandschaft beinhaltet neben den beiden UNESCO-Welterbestätten Wachau und Semmeringebahn auch zahlreiche Klöster, Schlösser, Museen und hochkarätige Veranstaltungen wie das Klassikfestival Grafenegg. Winzer mit Weltformat, eine Fülle an lokalen Spezialitäten

und authentische Wirtshauskultur zeugen außerdem von der Genussvielfalt in Österreichs Weinland. Die touristische Destination setzt sich aus sechs Feriengebieten zusammen: Donau Niederösterreich, Mostviertel, Waldviertel, Weinviertel, Wienerwald und Wiener Alpen in Niederösterreich.

Angelika-Hermann-Meier PR

Harazim, Jessica

Lachener Straße 4

86911 Diessen am Ammersee

<http://www.hermann-meier.de/home.html>

[jessica.harazim\[at\]hermann-meier.de](mailto:jessica.harazim@hermann-meier.de)

---

<http://www.onejournal.de/item/tourismus-reise-freizeit/8/2017051059131901d9531-pr40491.html>